

Spezial-Stromerzeuger von ELMAG

Die Firma ELMAG in Ried im Innkreis steht für sorgfältig ausgewählte Erzeugnisse und Kundenzufriedenheit – und das seit mehr als 25 Jahren. Besonders interessant für den Feuerwehreinsatz sind die ELMAG-„MBNA“ – „Mobile Beleuchtungs- und Notstromanlagen“. Speziell auf diesem Gebiet realisiert ELMAG Sonderlösungen und fahrbare Kompletanlagen, die exakt auf die benötigte



MBNA 80 WDE

Anwendung angepasst werden. Aus einer Vielzahl von Basisgeräten kann durch das umfangreiche Programm an Sonderausstattungen die optimale Anlage „maßgeschneidert“ werden.

MBNA FÜR TIROLER KAT-SCHUTZ

Ende 2009 wurden 10 Stück MBNA 80 WDE an den Katastrophenschutz des Landes Tirol übergeben. Diese Geräte wurden speziell nach den Anforderungen des LFV Tirol ausgestattet. Die Bestandteile sind ein straßenzugelassenes Spezialfahrgestell für die Feuerwehr, ein 80 kVA Stromerzeuger mit umfangreicher Ausstattung sowie ein ausfahrbarer Lichtmast mit 5 kW Leistung. Besonders umfangreich dabei ist die Ausstattung des 80 kVA Stromerzeugers: Neben optimaler Spannungsstabilität, bietet er einen mehr als ausreichend großen 300 Liter-Treibstofftank für 24 Stunden Laufzeit, einen

besonders niedrigen Schallpegel und ein Bedienpanel mit LCD-Display. Analoge Messgeräte, eine zweistufige Isolationsüberwachung und das umfangreiche Steckdosenfeld runden die Ausstattung ab. Für die nötige Absicherung sorgen eine Umfeldbeleuchtung sowie die Bedienpanel- und Motorraumbeleuchtung in neuester LED-Technik. Den Auftrag hat das Rieder Unternehmen im Oktober 2009 nach einer europaweiten Ausschreibung erhalten. Bereits Ende 2009 wurden die Geräte dann an den Katastrophenschutz des Landes Tirol übergeben.

STATIONÄRE STROMERZEUGER

ELMAG liefert Stromerzeuger aller Art – von 1 – 2000kVA. Auch automatische Notstromanlagen für die Versorgung von Privathäusern, Gewerbebetrieben, Industrieanlagen oder auch Feuerwehrlösungen – in allen Ausführungen und sogar mit alternativen Treibstoffen.

Dräger Website-Wettbewerb ab Juni

Bereits zum fünften Mal seit 2003 kürt die Firma Dräger Österreichs beste Feuerwehr-Website. Ab Juni 2010 sind wieder alle Feuerwehren des Landes dazu aufgerufen, ihre Websites von einer unabhängigen kompetenten Jury bewerten zu lassen.

Die besten Websites werden dann wieder mit jeweils maximal fünf Helmsymbolen ausgezeichnet, die nach Wettbewerbsende als Gütesiegel auf die Homepage gestellt werden können. Auch diesmal winken wieder attraktive Preise, darunter eine Reise nach Norddeutschland mit einem Besuch der Marinefeuerwehr Wilhelmshaven. Der offizielle Startschuss zum (parallel auch in Deutschland und in der Schweiz laufenden) Dräger Feuerwehr-Website-Wettbewerb erfolgt am Dienstag, 8. Juni 2010, im Rahmen der Interschutz-Messe in Leipzig (Beginn: 14.00 Uhr am Außenstand von Draeger), die Preisverleihung findet im April 2011 in Wien statt. Mehr Infos dazu gibt es ab Anfang Juni unter www.draeger.at/fww.



Teilnehmer, Veranstalter und Juroren bei der Abschlussveranstaltung zum 4. Dräger Feuerwehr-Website-Wettbewerb im April 2009 im Technischen Museum in Wien.